

Fachgruppe Ärztinnen und Ärzte (FGA Systemis)

Alle ärztlichen Mitglieder von Systemis sind Mitglieder der FGA Systemis.

Das primäre Ziel der Fachgruppe ist es, die Anliegen und Interessen der Systemtherapie innerhalb der ärztlichen Gremien und Standesorganisationen zu vertreten. Dies geschieht in erster Linie über Delegierte in den psychiatrischen Fachgesellschaften (die FGA Systemis ist als Fachverband angegliederte Gesellschaft der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie SGPP sowie der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie SGKJPP).

Je nach Interessen, Kompetenzen sowie Ressourcen der Mitglieder sind weitergehende Aktivitäten, die sich auch auf andere Fachgebiete in der Medizin beziehen können, denkbar und wünschenswert.

Mitglieder der FGA haben im Jahr 2008 den „Arbeitskreis Systemische Therapie in der Psychiatrie“ (ASTiP) ins Leben gerufen, mit dem Ziel den systemtherapeutischen Ansatz in den psychiatrischen Institutionen besser zu vertreten und den ärztlichen Nachwuchs gezielter anzusprechen. Dabei wurden u.a. auf die Psychiatrie ausgerichtete, systemische Fortbildungsangebote in einem Bulletin zusammengestellt, welches den psychiatrischen Institutionen regelmässig zugestellt wird. Im Verlauf hat sich ASTiP auch weiteren Berufsgruppen geöffnet, welche in der Psychiatrie eine aktive Rolle spielen, namentlich den PsychologInnen. Sie tritt deshalb als Interessengruppe von Systemis in Erscheinung, welche inhaltlich und personell eng mit der FGA verbunden ist.

[Reglement der FGA Systemis](#)